

3. PLATZ IN DER TEILNEHMERKLASSE BIS 100.000 EINWOHNER: GEMEINDE GANDERKESEE



Der Gemeinde Ganderkesee aus Niedersachsen ist es gelungen, den Energieverbrauch ihrer Liegenschaften in den Jahren 2003 bis 2008 um mehr als 30% zu reduzieren. Derart hohe Einsparungen stellen eine außergewöhnliche Leistung dar und sind letztlich das Ergebnis eines klugen Energiemanagements, das sich sowohl an die Nutzer kommunaler Gebäude richtet als auch die Gebäude selbst in Angriff nimmt.

Auf der Gebäudeseite wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche Maßnahmen an der Außendämmung und Haustechnik vorgenommen. Bestes Beispiel ist die technische Sanierung der Sporthalle Heide im Jahre 2008. Die Erneuerung der Heizungsanlage und der vorhandenen Beleuchtungstechnik hat zu Einspareffekten von über 50% geführt. Durch weitere Sanierungsarbeiten, beispielsweise an der Grundschule Heide oder dem Schulzentrum Bookholzberg, hat man mittlerweile zahlreiche Möglichkeiten zur technischen Energieeinsparung umgesetzt und die Aufmerksamkeit zunehmend auf den Bereich der verhaltensbedingten Einsparungen gelegt.

Die Aktion „Klimaschutz in Sportstätten“ kann diesbezüglich als äußerst erfolgreiches Projekt bezeichnet werden. Nach dem Grundsatz des Förderns und Forderns wird versucht, auf das Nutzerverhalten einzuwirken. Einerseits werden die Sportler durch Energiespartrainings über die technischen Eigenheiten ihrer Gebäude und mögliche Einsparpotentiale informiert, andererseits werden Vereine an den Betriebskosten ihrer Anlagen beteiligt. Die Motivation zum klimafreundlichen Alltagshandeln konnte damit deutlich erhöht werden. Ähnliche Modelle werden auch in Kindergärten und Schulen durchgeführt. Es ist zu hoffen, dass dieser Ansatz auch in Zukunft weiter Schule macht und sich die erzielten Erfolge in vielen weiteren Kommunen wiederholen lassen!

